



# Helene-Lange-Gymnasium gegr. 1889



Rendsburg, 05.12.2023

Liebe Eltern,

nach vielen Diskussionen und Beratungen nimmt das sich ständig weiter entwickelnde Digitalkonzept an der HeLa nun Formen an, die im laufenden Schuljahr und im kommenden Sommer zu einigen Änderungen führen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen – so Sie nicht am Entstehungsprozess beteiligt waren – die Grundzüge des Konzeptes und die Überlegungen, die zu diesem führten, kurz darzulegen:

Digitale Bildung lässt sich grob in drei Felder unterteilen, die für die schulische Bildung von Bedeutung sind:

|                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Technisches Verständnis für Hard- und Software:</b><br>Wie funktioniert z. B. ein Computer, was bedeutet digital, was ist eigentlich das Internet und wie lassen sich Programme schreiben? | <b>2. Verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet und den sozialen Medien:</b><br>Wie kann ich mich im virtuellen Raum bewegen, welche Rechte habe ich z.B. an meinem eigenen Bild, welche Möglichkeiten und Risiken sind mit dem Internet verbunden? | <b>3. Souveräner Umgang mit Programmen und Anwendungen:</b><br>Dies ist auch Teil der Berufsorientierung im Hinblick auf eine zunehmend digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler auf die Lebenswirklichkeit vor, indem wir die einzelnen Felder im Unterricht aller Fächer behandeln. Das Fach Informatik verbindet die drei Punkte systematisch.

## Zu 1:

Thematisch vertiefen wir das 1. Feld im Informatikunterricht. Seit 2020 sind wir Pilotschule für den Informatikunterricht im Land Schleswig-Holstein. Informatikunterricht wird ab dem kommenden Schuljahr für alle weiterführenden Schulen verpflichtend. In der Sekundarstufe I müssen vier Wochenstunden Informatik zusätzlich zu den bisher erteilten Fächern unterrichtet werden; wir haben für die Umsetzung dieser Anforderung auch die notwendigen Lehrkräfte. In der Mittelstufe (7./8. Jahrgang) wird an der HeLa für alle Schülerinnen und Schüler das Fach Informatik unterrichtet, im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufen 9 und 10 können die Schülerinnen und Schüler je nach Neigung Robotik anwählen. Im Rahmen des WPU-Faches „Naturwissenschaftliche Alternative“ (NaWi) kann Informatik ein Halbjahr lang unterrichtet werden.

In der Oberstufe bieten wir die Möglichkeit, das Fach Informatik regulär zu belegen. In den Jahrgängen Q1 und Q2 bietet die HeLa neben dreistündigen Kursen jeweils einen Profulfachkurs an. In diesem Rahmen kann Informatik auch als Abiturprüfungsfach gewählt werden.

## Zu 2:

Um den Schülerinnen und Schülern den verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet näherzubringen, gibt es an unserer Schule Schülermedienlotsen, überwiegend aus dem 9 und 10. Jahrgang, die ihre jüngeren Mitschülerinnen und -schüler (Kl. 5 und 6) auf Gefahren und Fallstricke im Umgang mit sozialen Medien hinweisen, aber diesen natürlich auch nicht verteufeln.

Das Thema wird durch den Medienkompetenztag in den Klassenstufen 5-8 fortgeführt. Hierzu laden wir immer im März u.a. Expertinnen und Experten des Offenen Kanals und der Polizei, aber auch Juristen und Pädagoginnen ein. Der verantwortungsvolle Umgang mit den sozialen Medien ist auch Teil des Fachunterrichts sowie Teil des Präventionskonzeptes unserer Schule.

### **Zu 3:**

Ab dem kommenden Schuljahr verpflichten wir die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs, ein digitales Endgerät für den Unterricht bei sich zu führen. Ab dieser Klassenstufe soll der Unterricht nicht nur exemplarisch, sondern vorwiegend mit Unterstützung digitaler Medien durchgeführt werden, analoges und digitales Arbeiten sollen sinnvoll verbunden werden. Grundlage des souveränen und reflektierten Umgangs mit digitalen Medien ist eine gute Beherrschung der Unterrichtssprache in Wort und (Hand-)Schrift. Die Forschungslage hierzu ist eindeutig: Ein früher, unsystematischer Umgang mit digitalen Medien (im Unterricht) behindert den Erwerb der für das Gymnasium notwendigen Lese-, Schreib- und Verstehenskompetenzen. Aus diesem Grund wurde auf der Lehrerkonferenz im November 2023 beschlossen, den flächendeckenden Einsatz von privaten digitalen Endgeräten erst ab der 10. Jahrgangsstufe zu ermöglichen.

Gleichzeitig wird allerdings der Umgang mit digitalen Medien ab Klassenstufe 5 gezielt geschult: Der PC-Führerschein ist nun schon seit einigen Jahren etabliert, zusätzlich soll in jedem Schuljahr und in jedem Fach im Unterricht ein digitales Produkt erstellt werden. So werden Anlässe geschaffen, sich regelmäßig in jedem Fach mit Programmen und Geräten zu beschäftigen. Die Geräte für den Unterrichtseinsatz werden vom Schulträger bereitgestellt und von den Lehrkräften für die Dauer des Unterrichts an Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

Auf diesem Wege wollen wir den Schülerinnen und Schülern im Unterricht die notwendigen Kompetenzen für einen souveränen und reflektierten Einsatz von digitalen Medien vermitteln.

Grundlage für dieses Konzept war eine gründliche Abstimmung zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse. Selbstverständlich wird dieser Umgang mit Digitalität evaluiert, das erste Mal nach drei Jahren.

An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die sich über eine lange Zeit intensiv und geduldig mit dem Thema Digitalisierung auseinandergesetzt und dafür gesorgt haben, dass wir nun auf ein besonnenes und stimmiges Konzept für unsere Schule zurückgreifen können. Auch wenn dieser Prozess an einigen Stellen langwierig erscheint, so zeigt er doch auch, dass Bildung im allgemeinen und digitale Bildung im Besonderen keine voreiligen und kurzlebigen Reaktionen auf Moden verträgt.

Mit herzlichen Grüßen

Gerhard Thomas  
(Schulleiter)

